

# Mitteilungen

28. April bis 05. Mai 2024

Familienplatz 8, 1160 Wien; Telefon (01) 486 22 57, [pfarre@neuottakring.at](mailto:pfarre@neuottakring.at)

IBAN AT61 1100 0007 3141 2302

Heilige Messe täglich 18:30 Uhr, Sonntag zusätzlich auch um 09:30 Hl. Messe

Byzant. Ritus Sonntag 12:00 Uhr

Vesper Abendgebet werktags Montag 19:00 Uhr *nach der Abendmesse*

**Rosenkranz** täglich 17:45 Uhr *vor der Abendmesse*

Beichte Sonntag 09:00-09:15 Uhr, Donnerstag 19:15-19:30 Uhr,

**Pfarrbüro** werktags Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr, Donnerstag 16:30-18:30 Uhr

*geschlossen: Gründonnerstag, Karfreitag, 2. und 15. November, 24. und 31. Dezember*

Sprechstunde Pfarrer Lyubomyr Dutka: Dienstag 09:00-12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarr-Caritas werktags Dienstag und Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

ViTO werktags Montag – Donnerstag 09:00-14:00 Uhr; Spenden: IBAN AT70 6000 0000 9303 7217

Brot für Bedürftige: werktags Donnerstag 09:00-10:00 Uhr im Pfarrheim, Rückertgasse 5

Kindergarten Rückertgasse 5, werktags Montag-Freitag 07:00-17:00 Uhr, Telefon (0664) 88 68 05 91

[www.neuottakring.nikolausstiftung.at](http://www.neuottakring.nikolausstiftung.at); [neuottakring@nikolausstiftung.at](mailto:neuottakring@nikolausstiftung.at)

Kirchenbeitrag Meiselstraße 1, 1150 Wien: Montag-Donnerstag 08:00-13:00 Uhr

Wollzeile 7, 1011 Wien: Mo, Di, Do 08:00-15:00 Uhr, Mi 08:00-17:30 Uhr, Fr 08:00-13:00 Uhr

Telefon (050) 155-2010 oder -2000: Montag-Donnerstag 08:00-19:00, Freitag 08:00-16:00 Uhr

Müttergebet Donnerstag 09:00, Rückertgasse 5, jeden 3. Donnerstag Kinderwagerlmesse (Eltern-Kind-Messe)

## Sonntag, 28. April - 5. Sonntag der Osterzeit

### Wort des lebendigen Gottes:

Die Schwierigkeit, an die Auferstehung Jesu zu glauben, kommt für viele weniger aus dem Ereignis selber als aus dessen scheinbarer Wirkungslosigkeit. Sind die Menschen anders geworden? Ist die Welt besser geworden? Manchmal fragen wir ebenfalls so. Die Wahrheit kann nur durch gelebte Wahrheit bewiesen werden. Jesus ist die Wahrheit Gottes und die Tat Gottes für uns alle.

**Apg 9,26-31:** Aus dem Christenverfolger Saulus wurde letztlich Paulus, einer der bedeutendsten Apostel. Ein Paradebeispiel dafür, wie tief die Begegnung mit Christus einen Menschen ergreifen und verändern kann.

**Aus Ps 22:** Wer in Christus ist, das heißt mit seinem ganzen Herzen aus dem Evangelium lebt (1. + 2. Lesung), der wird reiche Frucht bringen (Evangelium) – für seine Mitmenschen wie auch für sich selbst (Psalm).

**1 Joh 3, 18-24:** Christen erkennt man von Anfang an daran, dass sie ihren Glauben nicht nur mit Worten bekennen, sondern auch leben.

**Joh 15, 1-8:** Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht

Hl. Messen um 9:30 und um 18:30. In der 9:30 Messe wird auch die **Goldene Hochzeit von Familie Strobl** gefeiert.

### Montag, 29. April

18:30 Uhr Wortgottesdienst, danach Vesper

### Mittwoch, 01. Mai

16:00 Uhr „Mia bella Italia“ eine Oper mit dem Redtenbach Chor in der Kirche

**17:00 Uhr Dekanatsmaiandacht in Maria Namen**, Hasnerstraße 9, 1160

18:30 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 02. Mai

09:00 Uhr Müttergebet im Saal 2, Rückertgasse 5

18:30 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

### Samstag, 04. Mai

10:00-11:30 Uhr Erstkommunionprobe in der Kirche

18:30 Uhr Hl. Messe, danach Maiandacht

## **Sonntag, 05. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit**

### **Wort des lebendigen Gottes**

Die Osterpredigt ergibt sich aus dem Osterereignis. In der Auferstehung Jesu ist das Geheimnis Gottes offenkundig geworden. Durch Jesus wissen wir, was Liebe ist. Die Liebe kommt von Gott und sie hat Menschengestalt angenommen. Die Liebe ist treu bis in den Tod. Sie macht frei – den, der liebt, und den, der geliebt wird. Daran erkennt man Liebe.

**Apg 10,25-26.34-35.44-48:** Gott heißt alle Menschen willkommen, die Ehrfurcht vor ihm haben und Gutes tun, egal, aus welchem Volk sie stammen. Auch Petrus muss dies erst lernen.

**aus Ps 98:** Der Herr hat sein Heil enthüllt vor den Augen der Völker. [GL 55,1]

**1 Joh 4,7-10:** Wieder hören wir die einfache und oft so schwere Lebensregel: Wir wollen einander lieben! Ein hoher Anspruch und manchmal eine Belastung. Der erste Johannesbrief versucht die Last zu erleichtern, indem er in Erinnerung ruft, dass Gott uns zuerst geliebt hat.

**Joh 15,9-17:** Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde opfert.

Hl. Messen um 9:30 und 18:30. **Monatssammlung** für die Darlehensrückzahlung in allen Messen, auch in der Vorabendmesse. Nach der Abendmesse herzliche Einladung zur **Maiandacht**.

### **Montag, 06. Mai**

18:30 Uhr Wortgottesdienst, anschließend Vesper

### **Dienstag, 07. Mai**

**17:00-18:00 Uhr Kindermaiandacht**, bei schönem Wetter im Freien, bei Regen in der Kirche

18:30 Uhr Hl. Messe

### **Donnerstag, 09. Mai – Christi Himmelfahrt**

**09:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier**, Musik „Muffin Kids“; danach Pfarrcafé im Pfarrheim

18:30 Uhr Hl. Messe, danach Maiandacht

### **Sonntag, 12. Mai - Muttertag**

09:30 Uhr Hl. Messe, **Muttertagssammlung für Elisabethstiftung** der Erzdiözese Wien, Unterstützung für schwangere Frauen und Mütter in Not

18:30 Uhr Hl. Messe, danach Maiandacht

## **HERZLICHE EINLADUNG UND AKTUELLES**

### ***Maiandachten***

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag nach der Abendmesse

### ***Erstkommunionsfeier***

Wir feiern die Erstkommunion unserer vierzehn Erstkommunikationskinder zu Christi Himmelfahrt,

**am Donnerstag, dem 9. Mai in der Hl. Messe um 9:30**

**Mit Musikgruppe „Muffin Kids“**

Danach sind Sie herzlich ins Pfarrcafé eingeladen!

***Pfarrfest mit Hl. Messe*** im Hof des Pfarrheims, **Samstag 22. Juni um 16:30**

**Mit Musikgruppe „Motto“**

***Kindergarten der Pfarre Neuottakring*** - Es gibt viele freie Plätze vor allem ab Herbst!

Kontakt: Leitung Herr Thomas Kowanda, 0664 886 805 91, neuottakring@nikolausstiftung.at  
Rückertgasse 5, 1160 Wien, www.neuottakring.nikolausstiftung.at

**IHNEN UND IHREN LIEBEN WÜNSCHEN WIR DIE GNADE UND DEN FRIEDEN  
UNSERES MENSCHGEWORDENEN GOTTES!  
LYUBOMYR DUTKA UND DER PFARRGEMEINDERAT**